



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Rudolf Plessl



Rudolf Plessl

Abgeordneter zum Nationalrat

Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis: 3A – Weinviertel

Klub: Die Sozialdemokratische Parlamentsfraktion - Klub der sozialdemokratischen Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und Europäischen Parlament

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 12.01.1967, Wien

Beruf: Polizeibeamter

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), SPÖ
28.10.2008 –

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde
Untersiebenbrunn 2000–2001

geschäftsführendes Mitglied des Gemeinderates der
Gemeinde Untersiebenbrunn 2001–2005

Vizebürgermeister von Untersiebenbrunn 2005–2006

Bürgermeister von Untersiebenbrunn seit 2006

Ortsparteiobmann der SPÖ Untersiebenbrunn seit 2004

Beruflicher Werdegang

Polizeibeamter 1982–2008

Bildungsweg

Handelsschule 1981–1982

Hauptschule 1977–1981

Volksschule 1973–1977

Präsenzdienst

> Über parlamentarische
Aktivitäten informieren

> Fotos

> Sitzplatz im Plenum

E-Mail:

rudolf.plessl@parlament.gv.at und
rudolf.plessl@spoe.at

Website:

<http://www.rudolf-plessl.at>

Anschrift:

Hauptstraße 16
2284 Untersiebenbrunn

Telefon:

+43 1 401 10-3694
3659

Stand: 25.05.2010

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)

Amon W., MBA (ÖVP)

Aubauer G., Mag. (ÖVP)

Auer J. (ÖVP)

Auer J., Mag. (SPÖ)

Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der
Biografien ab 1945 gehen
grundsätzlich auf die von den
MandatarInnen selbst
gemachten Angaben zurück.
Diese können von der
Parlamentsdirektion ohne
Zustimmung der Betroffenen
nicht geändert werden.

